

Nachwuchstagung

Nachwuchsförderung stellt ein erklärtes Ziel der Tagungen der Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung dar. Sie möchte Promovierenden und Post-Docs sowie fortgeschrittenen Masterstudierenden mit Promotionsinteresse die Möglichkeit bieten, ihr Forschungsprojekt im Rahmen dieser Nachwuchstagung unter anderem mit ausgewiesenen Expert*innen aus verschiedenen Disziplinen zu präsentieren und ausführlich zu diskutieren.

Die Nachwuchstagung versteht sich daher als Plattform für inhaltlich und methodischen Austausch, um Vorschläge und Tipps zu erhalten sowie neue Kontakte zu knüpfen.

Die Nachwuchstagung findet **am 24. Februar 2019 ab 11:30 Uhr** statt. Veranstaltungsort ist **die Universität zu Köln**.

Kooperationspartner bei der Organisation sind das *Interdisziplinäre Zentrum für empirische Lehrer*innen- und Unterrichtsforschung (IZeF)*, die *Nachwuchsakademie sprachliche Bildung des Mercator-Instituts für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache*, sowie die *Competence Labs* und die *Nachwuchsförderung der BMBF-geförderten Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung (ZuS)*.

Bei der Nachwuchstagung wird es Beratungen, Workshops, eine Postersession sowie einen gemeinsamen Ausklang geben.

Interessant*innen für die Nachwuchstagung können sich für drei Formate bewerben bzw. anmelden:

1. Posterpräsentationen
2. Beratung in expert*innengeleiteten Kleingruppen
3. Workshops zu folgenden Schwerpunkten:
 - Forschungsmethoden
 - Strukturelle Fragen & Herausforderungen der Promotion

Der Einreichungszeitraum für Poster und die Bewerbung für Beratungen ist vom 15. Juli bis 16. September 2018 und erfolgt in Conftool (<https://www.conftool.com/geb2019/>). Die Rückmeldung über die Zulassung der Beiträge erfolgt Anfang Dezember 2018. Bis spätestens am 1. Februar 2019 muss für die Teilnahme an der Tagung eine Antragsstellung auf Aufnahme als „assoziertes Mitglied“ der GEBF erfolgt sein (<https://www.geb2019.de/deutsch/mitglied-werden-1/>).

Einzureichen für Poster

Die eingereichten Poster werden in einer Postersession präsentiert und mit den Teilnehmenden der Session diskutiert. Die Poster müssen in DIN A0 und Hochformat gedruckt werden.

Einzureichen sind:

- Name(n) der/s Autor*innen mit institutioneller Affiliation
- Titel der Arbeit
- Abstract/Kurzzusammenfassung (Maximum 600 Wörter)
- Keywords (vgl. Eingabemaske)

Einzureichen für Beratungen

Nachwuchswissenschaftler*innen wird die Gelegenheit gegeben, die eigene Qualifikationsarbeit mit ausgewiesenen Expert*innen zu diskutieren und in den Austausch über Inhalte, Methoden sowie Probleme zu treten. Die Beratung findet in thematisch strukturierten Kleingruppen statt. Die ausgewählten Beiträge werden nach abgeschlossener Begutachtung von der Tagungsorganisation gruppiert und an die teilnehmenden Expert*innen weitergeleitet.

- Name(n) der/s Autor*innen mit institutioneller Affiliation, Angabe von Erstbetreuer/in, ggf. Promotionsphase
- Titel des Beitrags
- Ausführliche Zusammenfassung (Maximum 1000 Wörter, inkl. Literaturverzeichnis); folgendes umfassend: Ziel(e), theoretischer Hintergrund, Fragestellungen, Methode, (erwartete) Ergebnisse und Diskussion. In der Diskussion sollen inhaltliche und methodische Fragen bzw. Probleme benannt werden, die mit den Expert*innen sowie anderen Teilnehmenden diskutiert werden sollen.
- Keywords (vgl. Eingabemaske)
- Max. drei Fragen als Anliegen für die Beratung formulieren

Anmeldung für Workshops

Die Anmeldung zu Workshops erfolgt ebenfalls über Conftool. Workshop-Themen werden im Herbst auf der Tagungshomepage bekannt gegeben.

Hinweis: Speziell für Post-Docs ist zusätzlich ein Workshop zur Beratung und Unterstützung beim Beantragen von Drittmitteln geplant. Informationen hierzu werden in Kürze bekanntgegeben.

Bitte wenden Sie bei Fragen zur Nachwuchstagung per E-Mail an das Organisationsteam: nachwuchstagung-geb2019@uni-koeln.de.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!